|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.203 RRB 1994/0037 |
| Titel | Universitätsspital (Sanierung Nukleartrakt, PET) |
| Datum | 05.01.1994 |
| P. | 11 |

[*p. 11*] Mit RRB Nr. 3364/1992 wurde für die Sanierung des Nukleartrakts, der Geschosse U und A des Chirurgischen Polikliniktrakts und des Hochvoltbaus des Universitätsspitals ein Objektkredit von Fr. 58 375 000 bewilligt. Für die Elektroinstallationen sind in einem öffentlichen Wettbewerb 17 Offerten von Fr. 994 155.05 bis Fr. 1 659 330.10 eingegangen. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Mayer Elektro Anlagen AG, Zürich, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 994 155.05 gemäss Offerte vom 22. Oktober 1993 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 15% auf Fr. 1 140000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten und durch den Staatsvoranschlag 1994 gedeckt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Im Rahmen der Sanierung des Nukleartrakts, der Geschosse U und A des Chirurgischen Polikliniktrakts und des Hochvoltbaus des Universitätsspitals werden die Elektroinstallationen an die Mayer Elektro Anlagen AG, Zürich, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 994 155.05 gemäss Offerte vom 22. Oktober 1993 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 1 140000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 2721.5037, Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]